

internationales musikfestival – inspiration folklore



23. – 25.05.2026

heiden festival

Die 10. Ausgabe

Dieci

Ein Festival voller Musik,
Tanz, Genuss und...

10 Jahre
Festival

magischer Festival-Momente.

heiden-festival.ch



2–16 Festival-Guide

- 3 Anreise
- 4–5 Lageplan
- 6 Gastronomie und Übernachtung
- 7 Festplatz und Verpflegung
- 9 Ticketpreise und Infostand
- 10 Kontakt und Organisation
- 12 Grusswort OK-Präsident
- 15 Grusswort Intendant
- 16 Grusswort Gemeindepräsident

18–20 Programmübersicht

22–23 Dieci: Zehn besondere Festival-Momente

24–25 Festplatz Seallee

26–36 Gastkanton Tessin

- 26–29 Kanton Tessin
- 30–36 Tessiner Bands

38–55 Bandübersicht

56–65 Tanz am Festival

- 56 Balfolk
- 57–65 Balfolk Bands

68–69 «Hädler» Museen

70–71 Sponsoring / Hinweis Sponsoren-Apéro

Öffentlicher Verkehr:

Den Festivalbesuchern wird an allen Tagen empfohlen, frühzeitig und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Heiden anzureisen. Die Postautos und die Appenzeller Bahnen (Rorschach – Heiden) verkehren nach Fahrplan (sbb.ch).

Mit dem ÖV ans Festival!

Appenzeller Bahnen:

Bitte benützen Sie die öffentlichen Parkplätze in der Nähe des Bahnhofs Rorschach.

Postauto:

Fahren Sie mit dem Postauto mitten ins Festgelände bis zur Haltestelle «Heiden, Post». Hier treffen zehn PostAuto-Linien aus allen Himmelsrichtungen zusammen. Auf fast allen Linien fahren die Postautos im Stundentakt bis Mitternacht.

Anreise mit dem Auto:

Nur begrenzte Anzahl Parkplätze vorhanden. Mit dem Auto erreichen Sie Heiden über folgende Achsen:
 A1 Ausfahrt 83 St. Gallen-Neudorf | Eggersriet | Grub AR | Heiden
 A1 Ausfahrt 85 Thal | Rheineck | Wolfhalden | Heiden
 A13 Ausfahrt 02 Au SG | Berneck | Oberegg | Heiden
 Die Besucherparkplätze sind signalisiert und befinden sich in der Nähe des Festgeländes. Der Weg zum Festgelände beträgt etwa fünf Minuten.

Anreise mit dem Car:

Es stehen Car-Parkplätze beim Bahnhof Heiden zur Verfügung.



Situationsplan

- | | | | |
|--------------------------------------|-------------|--------------------------------|--------------------|
| I Info-Stand /Kassa | Postplatz | PM P Musik | Im Bad |
| B1 Kursaal | Seesallee | PC P Car | Im Bad |
| B2 FEG | Seesallee | PR P Rollstuhl | Im Bad |
| B3 Hotel Linde | Poststrasse | P1 P Gäste | Brunnhaldenstrasse |
| B4 Kirchgemeindehaus | Kirchplatz | P2 P Gäste | Gruberstrasse |
| B5 Hotel Heiden | Seesallee | P3 P Gäste | Thalerstrasse |
| B6 Evang. Kirche /Kirchturm | Kirchplatz | P4 P Gäste | Coop* |
| T1 Tanzbühne Dunantplatz | Seesallee | P5 P Gäste | Kath. Kirche |
| A Festplatz / Bühne Seesallee | Seesallee | C Stellplatz für Camper | Depot AB |
| N1 Zeltplatz | Waldpark | M1 Museum Henry Dunant | Asylstrasse |
| D Defibrillator | | M2 Museum Heiden | Kirchplatz |

Folgt uns auf Social Media

und bleibt immer auf dem neuesten Stand.
So verpasst ihr keine Informationen!



Instagram



Facebook



TikTok



Restaurants

Heidens Gastronomie freut sich natürlich auch über Ihre Einkehr in einem der Restaurants, Hotels, Cafés oder Take-Aways.

Hotels

Heiden bietet alles – vom B&B bis zum Spitzenhotel!

Zelten  Zeltplatz

Im Waldpark mit beschränkten sanitären Einrichtungen: (ToiToi-WC, fliessendes kaltes Wasser & Feuerstelle)
Kosten pro Nacht: CHF 10.– pro Zelt (Tageskasse)

Wohnmobile  Stellplatz für Camper

Parkplatz bei Bahnhof gegenüber Bahnhof mit einmaliger Aussicht auf den Bodensee
Kosten pro Nacht: CHF 10.– pro Wohnmobil (Tageskasse)

Informationen und Buchungen

Bei Tourist Information, Bahnhof, 9410 Heiden
Telefon +41 (0) 71 898 33 01 oder heiden@appenzellerland.ch

Festplatz Seelallee – offen für alle

Samstag ab 13.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag ab 11.30 Uhr

Während des Festivals verwandelt sich die Seelallee in eine lebendige Festmeile. Vielfältige Food-Stände sorgen zwischen den Konzerten für das leibliche Wohl von knuspriger Pizza über würziges Thai-Food und Feines vom Grill bis hin zu Tessiner Spezialitäten.

Als Gastkanton bringt das Tessin seine Genusskultur nach Heiden und setzt auch kulinarische Akzente auf dem Festplatz. Mehr dazu im Programmheft auf den Seiten 28–29.

Die Seelallee lädt dazu ein, zwischen Musik und Tanz zu verweilen, sich zu stärken und die besondere Festivalatmosphäre zu geniessen. Auch für den süssen Genuss ist gesorgt: Kaffee, Kuchen und andere Leckereien sorgen für eine genussvolle Pause.

Gratis Spielburg und Face Painting für Kinder.

Wo Folklore ist,
ist ALPENROSEN



www.alpenrosen.ch

ALPENROSEN ist die
Nr. 1 für Schweizer Folklore

Jetzt Abonnement für nur
62 Franken pro Jahr bestellen und
sofort ALPENROSEN geniessen





Sonderegger Weine

«Sönd willkommen zum edlen Tropfen.»

Poststrasse 9, 9410 Heiden, T 071 891 14 18
www.sonderegger-weine.ch

Qualität seit 1854

NÖD JUFLE MACHT DEN BRAUER ZUM MEISTER.



Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck geniessen können.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Schützengarten

Ticketpreise und Infostand | 9



Preise Drei-Tagespässe:

Goldpass CHF 200.-

für alle, die das Festival speziell fördern möchten (inkl. Sponsoren-Apéro, siehe Seite 71).

Drei-Tagespass CHF 140.-

Preise Tagestickets:

Samstag Tagespass CHF 90.-

Sonntag Tagespass CHF 90.-

Montag Tagespass CHF 60.-

Einzel-Konzert CHF 45.-

*nur an der Tageskasse erhältlich

Kinder unter 16 Jahren in Begleitung tagsüber gratis.

50% Ermässigung für Menschen mit Beeinträchtigung, sowie deren Begleitperson. Ermässigte Tickets können bei der Tourist Information im Bahnhof in Heiden oder an der Tageskasse bezogen werden.

Achtung!

In den Konzertsälen sind die Sitzplätze nicht nummeriert und daher nicht garantiert.



Tickets online erhältlich via eventfrog über:

heiden-festival.ch/de/information

oder erhältlich bei
Tourist Information | Bahnhof Heiden
Telefon +41 (0) 71 898 33 01
heiden@appenzellerland.ch

Tageskasse & Infostand

Tickets & Informationen:

Anlaufstelle des *heiden festival* vor der evang. Kirche.
Hier erhalten Sie ab 10.00 Uhr Tickets, Tagespässe, Programmhefte und Informationen.

OK-Mitglieder

Präsident	Max Frischknecht
Intendant	Laurent Girard
Koordination / Presse	Peter Widmer
Personal	Isabelle Kuba
Finanzen / Sekretariat	Romy Gerber
Festwirtschaft	Max Frischknecht
Grafikbeauftragte	Rahel Schönbächler

Ihr Kontakt:

Tourist Information Heiden

Bahnhofplatz 1, CH-9410 Heiden
Telefon +41 (0) 71 898 33 01
heiden@appenzellerland.ch

OK heiden festival

Köhlerweg 1, CH-9410 Heiden
Telefon +41 (0) 71 891 40 02
Präsident: max.frischknecht@bluewin.ch
Intendant: laurent.girard@logt.ch

Der Kurverein Heiden organisiert ...



... unentgeltliche Dorfführungen mit Probiererli

Erleben Sie die Geschichte und Kultur von Heiden hautnah.
Zwischen Mai und November mittwochs um 13.30 Uhr.

... Musig im Dorf

Eine Musikformation spielt zwischen Juli und August sonntags
um 11.20 Uhr beim Bahnhof und vor Hädler Restaurants.

... Kräuterwanderungen

Erfahren Sie auf einer Wanderung rund um Heiden die
Wirkung der Heilkräuter.

Weitere Infos bei der Tourist Information im Bahnhof.



kurvereinheiden.ch

frischknecht-heiden.ch

HEIDEN

FRISCHKNECHT AG

90 Jahre 1936–2026

Hans Frischknecht AG | Kohlplatz 1 | 9410 Heiden | T 071 891 19 93

Weitere Infos über das Jubiläumsjahr findest du auf unserer Website oder unseren Social-Media-Kanälen.

Grusswort zum

10-Jahr-Jubiläum von

heiden festival



Liebe Festivalfreundinnen und Festivalfreunde

Vor zehn Jahren entstand an einem Quartierfest die Idee, Musik nach Heiden zu bringen – Musik, die zu unserem Biedermeierdorf mit seiner besonderen Kulisse passt. Volksmusik sollte es sein. Neue Volksmusik. Aus dieser Vision ist das *heiden festival* gewachsen – lebendig, vielfältig und weit über die Region hinaus geschätzt.

Was damals klein begann, ist heute eine feste Grösse im Veranstaltungskalender. Seit zehn Jahren gestalten wir Programme, organisieren mit Herzblut, sichern die finanzielle Basis und dürfen auf unzählige engagierte Helferinnen und Helfer zählen. Darauf dürfen wir mit Stolz zurückblicken.

Ein grosses Dankeschön gilt unserem Intendanten, Laurent Girard, für seine musikalische Handschrift und sein Netzwerk, Peter Widmer für die verlässliche administrative Führung sowie Romy Gerber und Isabelle Kuba, die ihre Ressorts mit Kompetenz und Weitblick prägen. Ebenso danke ich allen OK-Mitgliedern, Partnern, Sponsoren und freiwilligen Helfenden – ohne euch wäre dieses Festival nicht möglich.

Bewährt haben sich auch unsere stimmungsvollen Spielorte – von der Seeallee über den Dunantplatz bis hin zum Kursaal mit weiteren Bühnen in FEG, Kirche, Kirchengemeindehaus, Kirchturm, Krone und Lindensaal sowie in den Lokalitäten der «Häädler» Museen. Sie verleihen dem Festival seinen unverwechselbaren Charakter. Ein besonderer Dank geht an die Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Zehn Jahre sind ein Meilenstein – und zugleich Ansporn. Wer Freude an Musik und Engagement für unser Dorf hat, ist herzlich eingeladen, Teil des OK zu werden. Vielleicht schreiben wir gemeinsam die nächsten zehn Jahre Erfolgsgeschichte.

Ich freue mich auf ein vielseitiges Festivalprogramm und auf Ihren Besuch an Pfingsten in Heiden.

Herzlich

Max Frischknecht

OK-Präsident *heiden festival*

Für unbeschwertem Musik-Genuss



Wir wünschen Ihnen
einen klangvollen
Aufenthalt.

071 898 89 40

EWVH

Bachstrasse 6a 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop

logt:

global music solutions

Musik denken. Musik machen.

www.logt.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Heiden



Was uns ausmacht:
Expertise.

Wir sind Ihre Partnerin für Investitionen,
Liquidität und Nachfolge mit Lösungen,
die zu Ihrem Unternehmen passen.



Liebe Musikbegeisterte

Zehn Jahre *heiden festival* – das ist kein Anlass zur Selbstinszenierung, sondern eine Einladung, gemeinsam weiterzudenken. Seit 2016 ist in Heiden ein Festival gewachsen, das von Offenheit, Neugier und musikalischer Qualität lebt. 2026 feiern wir dieses Jubiläum mit dem Motto «Dieci» nicht als Rückblick, sondern als Ausblick – und mit einem Programm, das zeigt, wofür das Festival heute steht.

Auch dieses Jahr verwandelt sich das Biedermeierdorf während drei Tagen in einen vielstimmigen Klangraum. Rund 80 Stunden Live-Musik auf sieben Bühnen, dazu Tanz, Begegnung und leise Momente im öffentlichen Raum: Tradition trifft auf Gegenwart, lokale Verankerung auf internationale Perspektiven. Der Gastkanton Tessin bringt mit seinen Ensembles, Stimmen und Klangfarben eine besondere Atmosphäre nach Heiden – poetisch, kraftvoll und unverwechselbar.

Was mich besonders freut, ist das Zusammenspiel der Formate: grosse Konzerte, intime Miniaturen, der dauerhafte Puls des Balfolk und neue Ideen, die bewusst klein und überraschend bleiben. Genau darin liegt für mich die Stärke dieses Festivals – in der Nähe zur Musik, zu den Künstlerinnen und Künstlern und zum Publikum.

Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, Helfenden, Partnern und Sponsoren, die dieses Festival möglich machen.

Ich lade Sie ein, mit uns zehn Jahre *heiden festival* zu feiern – und Lust auf Zukunft zu teilen.

Ich wünsche Ihnen ein inspirierendes, lebendiges und klangvolles *heiden festival* 2026.

Wir freuen uns auf Sie!

Laurent Girard

Intendant *heiden festival*

Musik gehört zu Heiden



Nach dem furchtbaren Dorfbrand von 1838, dem während eines Föhnsturms innert zweier Stunden 75 Wohnhäuser, 42 Ställe, 11 Nebengebäude sowie die Kirche zum Opfer fielen, raufte sich die Bevölkerung von Heiden zusammen. In nur vier Jahren wurde das Dorf neu aufgebaut; diesmal mit Steinhäusern und im damals modernen Baustil: dem Klassizismus.

Heiden stand damals an der Schwelle vom Bauerndorf zum Industrie- und Tourismusort. Eine neue Schicht von Gewerbetreibenden, Geschäftsleuten und Hoteliers entstand, in deren Zentrum neben dem Geschäft auch die Familie stand: Neue Traditionen bildeten sich, wobei das gemeinsame Musizieren eine besonders wichtige Rolle spielte.

Gespielt wurde, was gefiel: Bürgerliches vermischte sich mit der bäuerlichen Tradition und umgekehrt. So bildete sich ein breites Spektrum: Die Musik, welche das Volk spielte – einfach «Volksmusik».

Die Idee des breiten Spektrums wurde von den Organisatoren des *heiden festival* vor zehn Jahren aufgegriffen. Sie passt auch bestens zu Heiden, diesem kleinen und vielfältigen Ort hoch über dem Bodensee, der Welttoffenheit und regionale Verbundenheit zusammenführt und lebt. Wenn Menschen zusammenkommen und Worte aufhören, dann beginnt Musik. Diesem Bonmot von Heinrich Heine fühlt sich das *heiden festival* seit zehn Jahren verpflichtet. Die Gemeinde gratuliert dem Festival zum Jubiläum herzlich, freut sich über das Erreichte und wünscht nur das Beste für die Zukunft.

Robert Diethelm

Gemeindepräsident Heiden



VARIOPRINT
Powering your Performance

Samstag:**B2 FEG:**

13.30–14.30 Uhr

Bailenga (IT)

14.45–15.45 Uhr

Vox Blenii (Tessin)

16.15–17.15 Uhr

Suo Trio (FIN)**B3 Linde:**

14.00–15.00 Uhr

Ils Fränzlis da Tschlin

16.00–16.45 Uhr

Tri Per Dü (Tessin)

18.00–19.30 Uhr

«Musig zom z'Nacht»

Tyrol Music Project (AT)

20.00–24.00 Uhr

Gläuffig**B1 Kursaal:**

20.00–22.00 Uhr

Bandella vista mare (Tessin)**M2 Museum Heiden:**

14.30–15.30 Uhr

**Die Hausorgel – Klang, Gebrauch,
Geschichte****B6 Kirche:**

17.00–18.00 Uhr

Odyssee der Folklore**T1 Tanzbühne Dunantplatz**

10.30–12.30 Uhr

Sol do (IT/CH) / **Workshop «Crashkurs»**

12.30–13.30 Uhr

Guida Vibrations (IT) /**Workshop «Tamburello»**

13.30–14.45 Uhr

Laudo (IT/DE)

15.30–17.30 Uhr

Bailenga (IT)

18.00–19.30 Uhr

Sol do (IT/CH)

20.30–22.00 Uhr

Trio Arquèthi (FR)

22.30–00.15 Uhr

Zéphyr Combo (CH/BEL)**A Festplatz:**

ab 13.00 Uhr

Musik, Begegnungen & Genuss
(frei zugänglich)

17.15–18.15 Uhr

«Häädler»-Dorfführung,
Treffpunkt beim Infostand**Programm DIECI: Zehn besondere Festival-Momente****Infos auf Seite 22–23****Sonntag:****B2 FEG:**

14.15–15.15 Uhr

Soundkistn: Duo Steinkellner /**Novák** (AT)

15.30–16.15 Uhr

Bargainatt (FR)

17.45–18.45 Uhr

Vent Negru (Tessin)**B3 Linde:**

13.00–14.00 Uhr

Kapelle So&So (AT)

16.30–17.30 Uhr

Duo Räss-Gabriel

18.00–19.30 Uhr

«Musig zom z'Nacht»

20.00–24.00 Uhr

The Wieniawski String Quartet (POL)**HD Gähler-Müller****B6 Kirche:**

09.30–10.45 Uhr

Ökum. Gottesdienst mit**Corale Pro Ticino Di San Gallo** (Tessin)

13.30–14.30 Uhr

Corale Pro Ticino Di San Gallo (Tessin)

15.45–17.00 Uhr

The Wieniawski String Orchestra (POL)

20.00–21.30 Uhr

Geschwister Küng &**Tyrol Music Project** (CH/AT)**B6 Kirchturm:**

16.45–17.15 Uhr

Duo Vargoz (FR)**T1 Tanzbühne Dunantplatz**

10.30–12.00 Uhr

Sol do (IT/CH) / **Workshop «Paartanz»**

12.30–13.45 Uhr

Bailenga (IT) / **Workshop «Canto»**

14.15–16.15 Uhr

Duo Vargoz (FR) / **Workshop «Rigodon»**

17.00–19.00 Uhr

Duo Cam&Léon (FR)

20.00–21.45 Uhr

Duo Vargoz (FR)

22.30–00.30 Uhr

Bargainatt (FR)**A Festplatz:**

ab 11.00 Uhr

Musik, Begegnungen & Genuss
(frei zugänglich)

18.30–19.30 Uhr

«Häädler»-Dorfführung,
Treffpunkt beim Infostand**Programm DIECI: Zehn besondere Festival-Momente****Infos auf Seite 22–23**

Montag:

B2 FEG:

09.30–10.30 Uhr
13.00–14.00 Uhr
14.45–15.45 Uhr

Christian Schmid & Neoländler
Trio Dimitri – Aeschbi – Küng (Tessin)
Panighiröl (Tessin)

B3 Linde:

11.30–13.30 Uhr
16.15–17.30 Uhr

«Frühschoppen» mit Chrummholz
Trio Anderscht & Peter Lenzin

M2 Museum Heiden:

14.15–15.15 Uhr

Neoländler – «Gezupft, gestrichen, gejuuzt»

T1 Tanzbühne Dunantplatz

10.30–12.00 Uhr
13.00–14.00 Uhr

Bailenga (IT) / Workshop «Canto»
Guida Vibrations (IT) /
Workshop «Tamburello»
Bailenga (IT)
Offene Bühne «Ausklingen»

14.00–15.30 Uhr
15.30–16.30 Uhr

A Festplatz:

ab Mittag

Musik, Begegnungen & Genuss
(frei zugänglich)

Programm DIECI: Zehn besondere Festival-Momente

Infos auf Seite 22–23



BLÜTEN & BLATT
ROLAND BRÄGGER

- BLÜTEN & BLÄTTER FÜR JEDEN ANLASS
 - GESCHENKE & WOHNACCESSOIRES
 - FEST & HOCHZEITS-DEKORATIONEN
 - TRAUERBINDEREI
 - INNEN & AUSSEN-BEPFLANZUNGEN
 - HAUSLIEFERDIENST
- LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN – WIR BERATEN SIE GERNE!**

BLÜTEN UND BLATT GMBH
BADSTRASSE 19
9410 HEIDEN

T 071 891 16 02
BLUETENUNDBLATT.CH

Heller Hohl
Totalunternehmung



Wenn es ums Bauen und Immobilien geht!



Büelenweg 9 | 9410 Heiden | T 071 891 40 00
info@hellerhohl.ch | www.hellerhohl.ch

Kompetenz seit über 60 Jahren

MAiH. MEDIZINISCHES AMBULATORIUM IN HEIDEN

Gesundheit im Zentrum

Spezial- und Hausärzt*innen unter einem Dach



+41 71 898 40 80 | maih@hin.ch | www.maih.ch

DIECI: Zehn besondere Festival-Momente

Kleine Formate. Grosse Nähe. Überraschend. Intim. Unvergesslich.



Turmzimmer-Moment mit Suo-Trio

SA 14.30–14.50 Uhr **B6** Kirchturm

Klangwerkstatt mit Jakob Steinkellner — ein Blick « in den Bauch der Ziach »

SO 17.00–17.30 Uhr **M2** Museum Heiden



Surprise-Tickets für die kürzeste & kleinste Biedermeier-Stubete der Welt

Infos folgen am Samstagnachmittag!

SA 16.00–16.20 Uhr

« Un canto per Heiden » — Corale Pro Ticino Di San Gallo (TI)

SO 15.50–16.05 Uhr **A** Festplatz



« Tessiner Lied für alle — Vox Blenii » Ein kurzer, gemeinsamer Tessiner Klangmoment

SA 16.20–16.40 Uhr **A** Festplatz

« Stimme & Resonanz » — Jodel-Atelier mit Nadja Räss

SO 19.00–19.30 Uhr **M2** Museum Heiden



Heiden im Wort — Impuls des Gemeindepräsidenten

SA 17.00–17.15 Uhr **A** Festplatz

Hirchturm-Moment mit Geschwister Hüng « light »

SO 17.45–18.00 Uhr **B6** Kirchturm



Kapelle So&So — Hinter den Kulissen

SO 15.45–16.15 Uhr **M2** Museum Heiden

Klangspaziergang mit Vent Negro

MO 10.45–11.45 Uhr **I** Treffpunkt Infostand





Festplatz Seeallee

Musik für alle - mitten im Herzen von Heiden



Rheinspitz-Trio



Echo vor dä Schitterbiig



Rex Quintett



Corale Pro Ticino di San Gallo



Trio Dimitri-Aeschbi-Küng



Tüüfner Guess



«s'TRIO» vo Rorschach



Duo Dürst / Rohner



Panighiröl

Zum zehnjährigen Jubiläum des *heiden festivals* – Dieci – wird der Festplatz einmal mehr zum frei zugänglichen Treffpunkt für alle.

Hier treffen sich Festivalgäste, Spaziergängerinnen, Familien und Neugierige. Ausgewählte Formationen sorgen für musikalische Farbtupfer, spontane Begegnungen und eine gemütliche Festivalstimmung mitten im Dorf.

Ein kleines Dankeschön an die Bevölkerung – und ein herzliches Willkommen an alle, die das *heiden festival* erleben möchten.



Hackbrettschülerinnen & Schüler von Hanna Keller & Joshua Broger



Tri Per Dü

Ticino!



Klang, Kultur, Begegnung.



Zehn Jahre *heiden festival* – «Dieci»
Ein italienisches Wort im Appenzellerland – und
damit mehr als ein Jubiläumstitel.

Mit dem Gastkanton Tessin öffnet sich das Festival im zehnten Jahr bewusst nach Süden. Dorthin, wo die Sprache weicher wird, Melodien länger nachklingen und alpine Tradition auf lateinische Ausdruckskraft trifft.

Das Tessin steht für eine eigenständige musikalische Handschrift: archaische Talweisen, erzählende Lieder, mehrstimmige Gesänge und zeitgenössische Volksmusikformen. Die Nähe zu Italien verleiht Rhythmus und Wärme – doch bleibt der Kern alpin, klar und intensiv.

Tessiner Klang und Genuss

Im Jubiläumsjahr wird das Tessin nicht dekorativ eingebunden, sondern als kulturelle Perspektive hörbar gemacht – in ausgewählten Konzertmomenten, Werkstätten und musikalischen Begegnungen. Und auch auf dem Festplatz Seeallee wird der Süden präsent: mit kulinarischen Spezialitäten, inklusive Degustation von Tessiner Weinen, die den musikalischen Dialog genussvoll erweitern.



Cantina Cavallini – Weine aus dem Tessin

Die Cantina Cavallini aus Cabbio im Tessin ist ein kleiner, familiengeführter Betrieb von Luciano und Grazia Cavallini. In ihren Weinbergen begleiten sie den gesamten Weg des Weins persönlich – von der Traube über die Vinifikation bis zur Abfüllung und zum Direktverkauf. Diese sorgfältige Arbeitsweise bringt charaktervolle Weine hervor, die die Landschaft und Tradition des Tessins widerspiegeln.

Am *heiden festival* ist die Cantina Cavallini mit einer Wein-Degustation auf dem Festplatz Seeallee vertreten und lädt Besucherinnen und Besucher ein, ausgewählte Tessiner Weine zu entdecken und zu geniessen.



Kulinarische Genussmomente mit Ticino Gusto

Herzhaft zubereitete Spezialitäten sorgen für echte Genussmomente und bringen ein Stück Tessiner Lebensgefühl auf den Teller. Ticino Gusto bietet auf dem Festplatz Seeallee folgendes Menü an:

Tessiner Tagliere für CHF 15.– **(Tessiner Spezialitätenplatte):**

Eine authentische Spezialitätenplatte aus dem Tessin, ideal zum Teilen oder als herzhafter Aperitif.

Fleischspezialitäten

- Rustikale Tessiner Salami
- luftgetrockneter Rohschinken
- luftgetrockneter Schweinenacken

Käse

- Alpkäse aus dem Tessin
- milder Tessiner Weichkäse
- Ziegen- oder Schafskäse

Brot

- Valle-Maggia-Brot



Hausgemachte Desserts

Typische Tessiner Spezialität aus Brot, Kakao, Nüssen und Rosinen – aromatisch und hausgemacht.

Hausgemachte Fruchtcrostata CHF 5.–

Knuspriger Mürbeteig gefüllt mit fruchtiger Konfitüre oder saisonalen Früchten.

Zitronenkuchen CHF 5.–

Saftiger, aromatischer Kuchen mit frischer Zitrone – leicht und erfrischend.

Torta della Nonna CHF 5.–

Traditioneller italienischer Mürbeteigkuchen mit feiner Vanillecreme und Pinienkernen.

Brotkuchen (Torta di Pane) CHF 5.–

Typische Tessiner Spezialität aus Brot, Kakao, Nüssen und Rosinen – aromatisch und hausgemacht.

**Auftrittszeit:**SA 14.45–15.45 Uhr **B2** FEGSA 16.20–16.40 Uhr **A** Festplatz, Festival-Moment

Aus der mündlich überlieferten Volksmusik des Bleniotals schöpft Vox Blenii seit vielen Jahren sein Repertoire. Lieder und Instrumentalstücke aus dem Tessin und dem italienischen Graubünden bilden den Kern der musikalischen Arbeit, ergänzt durch Balladen und Tänze, die über Migration, Handel und historische Wege in die Alpentäler gelangten.

Die Musik entsteht aus dem direkten Umgang mit überliefertem Material, ohne schriftliche Fixierung. Gesang und Instrumente verbinden sich zu einem klaren, erdigen Klangbild, das Geschichten aus bäuerlichem und handwerklichem Alltag weiterträgt. Die kontinuierliche Forschungs- und Archivarbeit ist Teil dieses musikalischen Selbstverständnisses. Für dieses langjährige Engagement wurde Vox Blenii gemeinsam mit Vent Negro vom Bundesamt für Kultur mit dem Schweizer Musikpreis 2025 ausgezeichnet.

voxblenii.ch**Besetzung:**

Luisa Poggi Gesang und Perkussion, **Aurelio Beretta** Akkordeon und Gesang
Remo Gandolfi Violine, Bratsche, Mandoline, Gitarre und Gesang,
Gianni Guidicelli Gitarre und Gesang, **Francesco Toschini** Kontrabass und Gesang

**Auftrittszeit:**SA 16.00–16.45 Uhr **B3** Linde

Tri Per Dü ist ein Projekt von Musikern mit unterschiedlichem musikalischem Hintergrund, die seit 25 Jahren ihrer wahren Leidenschaft nachgehen: der Neuinterpretation des traditionellen Tessiner Volksliedrepertoires. Dabei greifen sie auf eine Fülle anderer Musikulturen und Ausdrucksformen zurück, wie Cajun, Swing sowie balkanische und südamerikanische Folklore. So entsteht eine innovative Mischung und Atmosphäre ethnischer Klänge. Eine festliche Atmosphäre mit Tessiner, italienischer und internationaler Musik. Fröhlich, unterhaltsam und einladend.

triperdu.jimdo.free.com**Besetzung:**

Giorgio Valli Organetti, Piva, Gitarre, Tres Cubano, Gesang
Fredy Conrad Kontrabass, Gitarre, Organetto, Gesang
Moreno Fontana Mandoline, Gitarren, Geige, Akkordeon, Gesang

**Auftrittszeit:**SA 20.00–22.00 Uhr **B1** Kursaal

Die «Bandella vista mare» knüpft an die Tradition der kleinen Blaskapellen Norditaliens an, die heute fast nur noch im Tessin lebendig ist. Ihre Musik war einst fester Bestandteil des Alltags: bei Dorffesten, Hochzeiten, im «Carneval» – und manchmal auch bei ernsteren Anlässen. Das Projekt greift diese Praxis auf und führt sie in die Gegenwart.

Die Formation verbindet Bläserensemble, Rhythmusgruppe und Akkordeon zu einem beweglichen Klangkörper. Traditionelle Formen treffen auf neue Kompositionen, Einfachheit auf Spielfreude, klare Rhythmen auf Melodien mit Ironie und Raum für Improvisation. So entsteht eine Musik, die ihre Wurzeln sichtbar trägt und zugleich überraschende Perspektiven eröffnet.

bandellavistamare.ch**Besetzung:**

Max Pizio Sopransaxophon **Emanuele Delucchi** Klarinette **Stefano Piazza** Horn
Benedetto Castelli Trompete **Daniele Giovannini** Euphonium
Andrea Norghauer Tuba **Matteo «Peo» Mazza** Schlagzeug, Perkussion
Simone Mauri Bassklarinette **Santo Sgrò** Perkussion, Spielobjekte
Peter Zemp Akkordeon, Komposition

**Auftrittszeit:**SO 17.45–18.45 Uhr **B2** FEGMO 10.45–11.45 Uhr **I** Klangspaziergang «Höhenweg», Festival-Moment

Aus dem reichen Lied- und Instrumentalschatz der südalpiner Volksmusik schöpft Vent Negru sein Repertoire. Überlieferte Balladen, Wiegen- und Tanzlieder sowie Formen des «canto spontaneo» (spontaner Gesang – meist «a capella») bilden den Ausgangspunkt und werden durch neue, von der Tradition inspirierte Stücke ergänzt. Gesang und Instrumentalspiel verbinden sich mit dem Erzählen von Geschichten, Anekdoten und Fundstücken aus der Tessiner Volkskultur. Die Musik bleibt nah an der mündlichen Überlieferung und versteht sich als klingende Weitergabe von Erfahrung und Erinnerung. Für dieses langjährige Engagement wurde Vent Negru gemeinsam mit Vox Blenii vom Bundesamt für Kultur mit dem Schweizer Musikpreis 2025 ausgezeichnet.

ventnegru.ch**Besetzung:**

Esther Rietschin Gesang, Saxophon, Akkordeon, Okarina, Perkussion
Mauro Garbani Gesang, Organetto, Gitarre, Okarina, Piva
Mattia Miranda Gesang, Gitarre, Organetto, Mandoline

**Auftrittszeit:**

SO 9.30–10.45 Uhr (ökum. Gottesdienst) **B6** Kirche

SO 13.30–14.30 Uhr **B6** Kirche

SO 15.50–16.05 Uhr **A** Festplatz, Festival-Moment

Der Corale Pro Ticino di San Gallo widmet sich dem vokalen Erbe des Tessins. Gegründet von Tessiner Emigranten, steht der Chor bis heute für gemeinsames Singen als Ausdruck von Herkunft, Erinnerung und kultureller Verbundenheit. Das Repertoire umfasst Tessiner Volks- und Autorenlieder sowie geistliche und jahreszeitliche Gesänge und spiegelt Einflüsse aus Norditalien und der Lombardei.

Gesungen wird ausschliesslich in italienischer Sprache und im Tessiner Dialekt. Aktuelle Programme wie «Via per il mondo» greifen Themen von Aufbruch, Begegnung und Rückkehr auf und verbinden traditionelle Lieder mit neuen Arrangements. So entsteht ein Chorklang, der Verwurzelung und Offenheit zusammenführt und Einblicke in Geschichte, Sprache und Kultur des Tessins vermittelt.

coraleproticino-sangallo.ch

Besetzung:

Claudio Ambrosi Dirigent **Corale Pro Ticino di San Gallo** Chor

**Auftrittszeit:**

MO 13.00–14.00 Uhr **B2** FEG

Das Trio bewegt sich beschwingt und offen durch unterschiedliche musikalische Räume. Ausgangspunkt ist das Tessin, dessen musikalische Prägungen in einen weiteren alpinen Kontext eingebettet werden. Volksmusiken aus verschiedenen Regionen treffen aufeinander und verbinden sich zu einer offenen, zeitgenössischen Klangsprache.

Gesang, Melodie und Rhythmus greifen eng ineinander und prägen den gemeinsamen Ausdruck. Getragen von einer präsenten Stimme und einem wachen Zusammenspiel entsteht eine Musik, die regionale Verwurzelung und stilistische Offenheit zusammenführt – beweglich, direkt und mit Sinn für musikalische Begegnung.

ninadimitri.ch

Besetzung:

Nina Dimitri Gesang, Gitarre, Charango
Thomas Aeschbacher div. Schwyzerörgeli, Cajón **Madlaina Küng** Kontrabass

**Auftrittszeit:**MO 14.45–15.45 Uhr  FEG

Aus den Legenden und Klangwelten des Tessins entwickelt sich die Musik von Panighiröl. Überlieferte Geschichten aus abgelegenen Tälern bilden den inhaltlichen Ausgangspunkt des Repertoires und prägen dessen erzählerischen Charakter.

Die Formation verbindet Elemente mündlicher Tradition mit einem klaren, akustisch geprägten Klangbild. Mehrstimmiger Gesang, gezupfte Saiteninstrumente, Flöten und dezente Perkussion greifen ineinander und schaffen eine ruhige, poetische Atmosphäre. So entsteht eine Musik, die Erinnerung und Erzählung hörbar macht und alte Stoffe in einer zeitlosen Form weiterträgt – konzentriert, transparent und nah an der Herkunft.

panighirol.ch**Besetzung:**

Valentina Londino Gesang, Perkussion **Sara Magon** Gitarre, Mandoline, Gesang
Christian Gilardi Flöten, Gesang **Peo Mazza** Gitarre, Perkussion, Gesang

JETZT
RESERVIERENHOTEL
HEIDEN

APPENZELLER ABENDE

31. Juli
Echo vom Rütiberg

2. Oktober
Familienkapelle Höhigruess

27. November
Kellerheims im Trio

Hotel Heiden
 Seeallee 8 | 9410 Heiden
 www.hotelheiden.ch
 +41 71 898 15 15



**Auftrittszeit:**SA 14.00–15.00 Uhr **B3** Linde

Ils Fränzlis da Tschlin gehen von der traditionellen Engadiner Volksmusik aus und entwickeln daraus eine eigenständige, offene Klangsprache. Verwurzt in der Musik ihres Heimatdorfs Tschlin, greifen sie überlieferte Formen auf und führen sie mit Neugier und Spiel Freude weiter.

Im aktuellen Programm «Von Tschlin nach Wien» wird diese Offenheit zum Leitmotiv. Entlang musikalischer Verbindungen zwischen Engadin, Tirol und Wien entstehen neue Zusammenhänge: Märsche, Jodler, Walzer, Traditionelles und eigene Kompositionen stehen gleichberechtigt nebeneinander. Das Ensemble verbindet diese Einflüsse zu einer beweglichen, vielschichtigen Musik, die Herkunft sichtbar macht und zugleich in Bewegung bleibt – klar im Ausdruck, lebendig im Zusammenspiel und offen für Umwege.

fraenzlis.ch**Besetzung:**

Anna Staschia Janett Violine **Madlaina Janett** Bratsche
Cristina Janett Violoncello **Domenic Janett** Klarinette **Curdin Janett** Kontrabass

**Auftrittszeit:**

SA 16.15–17.15 Uhr **B2** FEG
 SA 14.30–14.50 Uhr **B6** Kirchturm, Festival-Moment

Aus der finnischen Runengesang-Tradition heraus entwickelt das Suo Trio eine eigenständige, zeitgenössische Klangsprache. Alte Textvorlagen bilden den inhaltlichen Kern des Repertoires und reichen von mythischen Erzählungen bis zu Liedern des 19. Jahrhunderts. Die Musik bleibt eng mit dieser Tradition verbunden und öffnet sich zugleich weiteren Einflüssen aus verschiedenen Volksmusiken sowie aus Pop und Rock.

Gesang, Saiteninstrumente und gestrichene Klänge verbinden sich zu einem dichten, kraftvollen Zusammenspiel. Ein- bis dreistimmiger Gesang steht im Zentrum, getragen von klaren Rhythmen und fein abgestuften Klangfarben. So entsteht eine Musik, die archaische Stoffe in eine gegenwärtige Form überführt.

Besetzung:

Veera Voima Gesang, Kantele, Perkussion **Emilia Lajunen** Nyckelharpa, Geige, Gesang
Roope Aarnio Gitarre, Gesang

**Auftrittszeit:**SA 17.00–18.00 Uhr  KircheSA 14.30–15.30 Uhr  Museum Heiden, Die Hausorgel

Odyssee der Folklore verbindet unterschiedliche musikalische Welten zu einer offenen, gegenwärtigen Klangsprache. Ausgangspunkt sind schlichte, archaische Elemente der Volksmusik, die durch weitere Einflüsse erweitert und in neue Zusammenhänge gestellt werden.

Das Quartett arbeitet mit einem breiten Spektrum an Klangfarben und Ausdrucksformen. Tänzerische Melodien, feine Texturen und rhythmische Verdichtungen greifen ineinander und schaffen einen beweglichen musikalischen Dialog zwischen Tradition und zeitgenössischem Ausdruck. So entsteht eine Musik, die Vertrautes aufnimmt und behutsam weiterführt – vielschichtig, präzise und offen im Klang.

Besetzung:

Fabienne Früh Violine **Caroline Morger** Querflöte
Katja Bürgler Schwyzerörgeli, Jodel **Steffi Rutz** Hausorgel, Orgel, Klavier

**Auftrittszeit:**SA 20.00–24.00 Uhr  Linde

Die Formation Gläuffig bewegt sich seit vielen Jahren in der Ländlermusik und kennt ihre Formen aus dem Innersten. Im Zentrum stehen gepflegte Ländler, Walzer und Schottische, verwurzelt in der alpenländischen Spielweise und getragen von gemeinsamer Erfahrung. Der charakteristische Klang der Formation bleibt dabei erhalten. Klarinette, Akkordeon, Klavier und Bass greifen eng ineinander und lassen Raum für feine Akzente und eigene Handschriften. So entsteht eine Ländlermusik, die nahe bei ihren Wurzeln bleibt und dennoch offen klingt – lebendig, präzise und mit einem selbstverständlichen Blick über den Tellerrand.

glaeuffig.ch**Besetzung:**

Mathias Landtwing Klarinette **Fränggi Gehrig** Akkordeon
Lukas V. Gernet Piano **Sepp Huber jun.** Kontrabass

**Auftrittszeit:**SA 14.30–15.30 Uhr  Museum Heiden

Im Museum Heiden steht eine restaurierte Hausorgel, wie sie einst in Wohnstuben, Schulhäusern und Versammlungsräumen der Ostschweiz verbreitet war. Sie war Begleitinstrument, Lehrmittel und Hausmusik zugleich – klein im Format, aber zentral im musikalischen Alltag.

Markus Meier stellt dieses Instrument vor. Ausgehend von Bauweise, Funktion und regionaler Geschichte ordnet er die Hausorgel in ihren kulturellen Zusammenhang ein: zwischen Kirche und Stube, Frömmigkeit und Gebrauchsmusik, protestantischer Praxis und musikalischer Eigenständigkeit. Der Vortrag verbindet historische Einordnung mit konkretem Hören.

Klangbeispiele auf der Hausorgel bringen Steffi Rutz und das Ensemble Odyssee der Folklore ein. Die Musik macht hörbar, wie das Instrument heute klingen kann – nicht als Rekonstruktion, sondern als lebendige Praxis. Im Anschluss setzt Odyssee der Folklore diese Auseinandersetzung fort und wechselt vom Museum in die Kirche. Das Konzert führt die Hausorgel aus dem erklärten Kontext in den musikalischen Raum und öffnet sie für ein zeitgenössisches Zusammenspiel mit Violine, Querflöte, Schwyzerörgeli und Stimme. Zwei Programmpunkte, ein Instrument: vom Hören und Verstehen zum gemeinsamen Erleben.

windblaess.org**Auftrittszeit:**SA 18.00–19.30 Uhr  Linde, «Musig zum z'Nacht» mit TMPSO 17.45–18.00 Uhr  Kirchturn, Festival-Moment mit Geschwister Küng «light»SO 20.00–21.30 Uhr  Kirche, Gemeinschaftskonzert

Wenn Appenzeller Streichmusik auf zeitgenössisch geprägte Tiroler Volksmusik trifft, entsteht ein gemeinsamer Klangraum, der Tradition ernst nimmt und zugleich offen denkt. Zwei eigenständige Formationen bringen Musik aus ihrer jeweiligen Herkunft zusammen und erweitern sie in einem gemeinsamen Projekt.

Im Zentrum steht das Zusammenspiel: Streicherklang, Gesang und rhythmische Elemente verbinden sich zu einem gross besetzten Ensemble mit vielfältigen Farben. Musik aus Appenzell und Tirol wird neu arrangiert und in einen weiten alpenländischen Kontext gestellt. So entsteht ein Programm, das regionale Prägungen sichtbar macht und aus dem gemeinsamen Musizieren heraus entwickelt wird.

geschwisterkueng.ch und tyrol-music-project.com**Besetzung Geschwister Küng:**Clarigna Küng Geige Roland Küng Hackbrett
Matthieu Gutbub Cello Fabienne Früh Geige**Besetzung Tyrol Music Project:**Lukas Riemer Geige, Gesang,
Anton Klingler Akkordeon, Steirische Harmonika, Gesang
Maximilian Hechenblaikner Gitarre, Kontragarre, Gesang,
Hubert Klingler Kontrabass, Posaune, Gesang Kontrabass

**Auftrittszeit:**SO 13.00–14.00 Uhr **B3** LindeSO 15.45–16.15 Uhr **M2** Museum Heiden, Festival-Moment

Was passiert, wenn Tanzmusik konsequent in Bewegung bleibt? Mit dem Programm «Trompetuum Mobile» geht die Kapelle So&So dieser Frage nach und erweitert ihr musikalisches Material aus der Volksmusik heraus in unterschiedliche Richtungen.

Ausgehend von überlieferten Formen entstehen neue Verbindungen zu anderen Stilen, Rhythmen und Ausdrucksweisen. Bestehendes wird aufgegriffen und weitergedacht, ohne den Bezug zur Herkunft zu verlieren. So formt sich ein Programm, das neugierig bleibt und Entwicklung als Teil der Tradition versteht – beweglich, energiege-laden und klar im gemeinsamen Spiel.

souso.de**Besetzung:**

Hansi Auer Steirische Harmonika «Ziach» **Patrick Paganin** Gitarre
Joschi Öttl Flügelhorn **Wasti Höglauer** Flügelhorn **Manu Haitzmann** Basstrompete
Stefan Huber Tuba

**Auftrittszeit:**SO 16.30–17.30 Uhr **B3** LindeSO 19.00–19.30 Uhr **M2** Museum Heiden, Festival-Moment

Im Zentrum dieses Duos steht der Jodel als gegenwärtige Ausdrucksform, verstanden als offenes Material zwischen Überlieferung und persönlicher Handschrift. Die Musik bewegt sich selbstverständlich zwischen Tradition und eigener Klangsprache.

Neue Kompositionen stehen neben behutsam weiterentwickelten älteren Liedern. Stimme, Klang und Text werden präzise ausgelotet, mit besonderem Augenmerk auf Jodelmelodien von, für und über Frauen. So entsteht ein Konzert, welches Tradition nicht reproduziert, sondern weiterführt – konzentriert, eigenständig und nah an der musikalischen Substanz.

Nadja Räss wurde 2025 mit dem Goldenen Violinschlüssel, der höchsten Auszeichnung im Bereich der Schweizer Volksmusik, geehrt.

nadjaraess.ch**Besetzung:**

Nadja Räss Jodel, Stimme **Rita Gabriel Schaub** Akkordeon



Auftrittszeit:

SO 14.15–15.15 Uhr **B2** FEG

SO 17.00–17.30 Uhr **M2** Museum Heiden, Festival-Moment

Ausgehend von der steirischen Harmonika entwickelt das Jakob Steinkellner Duo eine offene, erzählerische Musik. Traditionelle Klangvorstellungen bilden den Ausgangspunkt, werden jedoch nicht festgeschrieben, sondern als Material für eigene Wege genutzt. Das Duo verbindet Saiten-, Tasten- und Gesangelemente zu einem beweglichen Klangkörper. Improvisation, rhythmische Verdichtung und ruhige Passagen stehen gleichberechtigt nebeneinander. So entsteht eine Musik, die zwischen Bodenhaftung und Offenheit pendelt – konzentriert im Ausdruck, klar im Zusammenspiel und geprägt von der Freude am gemeinsamen Erkunden.

jakobsteinkellner.com

Besetzung:
Jakob Steinkellner Steirische Harmonika, Gesang
Tomáš Novák Violine, Mandoline, Gesang

Kursaal Heiden
 Vermietungen & Veranstaltungen
 info@kursaalheiden.ch | +41 79 898 33 33



Poststrasse 27
9410 Heiden
+41 71 536 66 00
vl-treuhand.ch

vorderland
treuhand



sonderegger
Hoch- und Tiefbau AG

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
für Ihr individuelles Projekt.**

9410 Heiden | info@sondereggerbau.ch
www.sondereggerbau.ch | 071 891 74 74



Ueli Sonderegger
dipl. Architekt ETH/SIA
Rosentalstrasse 8
9410 Heiden
T 071 898 60 00
info@sonderegger-arch.ch
www.sonderegger-arch.ch



Auftrittszeit:

SO 18.00–19.30 Uhr  Linde, «Musig zom z'Nacht»

Kammermusikalische Präzision und langjähriges gemeinsames Musizieren prägen den Klang des Wieniawski String Quartet. Das Ensemble widmet sich dem klassischen Streichquartett-Repertoire und arbeitet ausgehend von überlieferten Formen an einer klaren, ausgewogenen Interpretation.

Im Zusammenspiel von zwei Violinen, Viola und Violoncello entstehen transparente Strukturen, feine dynamische Abstufungen und ein konzentrierter Gesamtklang. Die Musik lebt von der Balance zwischen individueller Stimme und gemeinsamer Form. So entsteht ein Quartettspiel, das auf Kontinuität, klangliche Sorgfalt und gemeinsames Hören setzt.

Besetzung:

Ryszard Jan Osmoliński Violine **Monika Sylwia Osmolińska** Violine
Róża Wilczak Viola **Marcin Bańczyk** Violoncello

**Auftrittszeit:**SO 15.45–17.00 Uhr  Kirche

Das Kammerorchester «Łódzkie Smyczki», bekannt als Wieniawski String Orchestra oder die «Bogen aus Lodz», ist ein Ensemble des Musikgymnasiums in Łódź und wurde 1988 gegründet. Es setzt sich aus jungen Musikerinnen und Musikern zusammen und steht für ein kontinuierliches gemeinsames Musizieren auf hohem künstlerischem Niveau.

Die Besetzung des Orchesters erneuert sich von Jahr zu Jahr und bildet eine lebendige Tradition, aus der zahlreiche professionelle Musikerinnen und Musiker hervorgegangen sind. Im Zentrum steht das Zusammenspiel im Streichorchester, geprägt von Präzision, gemeinsamer Klangvorstellung und sorgfältiger Probenarbeit. In Heiden zeigt das aktuelle Ensemble ein Programm – auch mit ein paar eigens arrangierten folkloristischen Werken –, geleitet von seinem langjährigen musikalischen Leiter Prof. Ryszard Jan Osmoliński (Geiger, Dirigent, Pädagoge, Komponist).

**Auftrittszeit:**SO 20.00–24.00 Uhr  Linde

Das Handorgelduo Gähler-Müller pflegt traditionelle Schweizer Volksmusik mit besonderem Bezug zum Appenzellerland. Aus dem gemeinsamen Musizieren an Musikantenstobeten gewachsen, steht die Formation für ein enges Zusammenspiel und eine klare musikalische Haltung.

Im Zentrum stehen Innerschweizer Ländlermelodien sowie Stücke aus dem Repertoire prägender Vorbilder. Walzer, Schottisch und Ländler werden mit ruhigem Puls, feiner Abstimmung und warmem Klang gestaltet. So entsteht eine Ländlermusik, die auf Spielfreude und Präzision setzt und ihre Qualität aus dem gemeinsamen Musizieren bezieht.

gaehler-mueller.ch

Besetzung:
Mathias Gähler Handorgel **Manuel Müller** Handorgel
Simon Fuchs Piano **Kornel Dörig** Kontrabass

UNVERGESSLICHE MOMENTE ENTSTEHEN HIER



UNSER HEIDEN-FESTIVAL-HIT FÜR SIE

Hausgemachter Hackbraten an Kräuterrahmsauce mit Kartoffelstock und Marktgemüse

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Linde Hotel & Gastro AG
Poststrasse 11
9410 Heiden

071 898 34 00
lindeheiden.ch

Linde
Heiden



Auftrittszeit:

MO 9.30–10.30 Uhr **B2** FEG, Christian Schmid & Neoländler

MO 14.15–15.15 Uhr **M2** Museum Heiden, Neoländler
– «Gezupft, gestrichen, gejuuzt»

Tänze, Lieder, Juuze und Rufe bilden das musikalische Material von «EIGETS». Alte und neue Stücke aus unterschiedlichen Regionen werden von Neoländler zu einem lebendigen Ganzen zusammengeführt und bilden die Grundlage für ein Wort & Musik-Programm, das Bewegung und Ruhe gleichermaßen zulässt.

Musik und berndeutsche Texte greifen ineinander und schaffen einen gemeinsamen Klangraum. Vom beschwingten Walzer bis zu stillen, nachdenklichen Momenten entstehen Verbindungen zwischen Sprache, Rhythmus und Melodie. So entwickelt sich ein Programm, das erzählt, nachklingt und Raum zum Zuhören und Mitgehen öffnet.

Hinweis: Am Pfingstmontagmorgen präsentiert Neoländler gemeinsam mit Christian Schmid das Projekt «EIGETS». Am Nachmittag gestaltet Neoländler ein separates Konzert mit Liedern, Tänzen und Juuzen, gespielt auf einer Vielzahl teils vergessener Volksmusikinstrumente – gesungen, gefiedelt, gezupft, gejuuzt, geblasen und geschlagen.

neolaendler.ch und christian-schmid-mundart.ch

Besetzung:

Christian Schmid Text **Susanne Jaberg** Geige, Halszither, Schwyzerörgeli, Langnauerli, Singende Säge, Emmentaler Einhandflöte, Holzlöffel, Ukulele
Thomas Keller Diverse Halszithern (Hanottore, Krienser Halszither, Toggenburger Halszither), Mundharmonika, Häxeschit, Gitarre

Iris Keller Gesang, Juuz, Geige, Maultrommel, Ukulele, Mundharmonika, Häxeschit, Drehleier, Épinette des Vosges **Lorenz Nejedly** E-Bass, Halszither

**Auftrittszeit:**

MO 11.30–13.30 Uhr  Linde «Frühschoppen»

Kraftvoll, erdig und mit eigenem Profil: CHRUMMHOLZ verbindet traditionelle Innerschweizer Ländlermusik mit Eigenkompositionen und einem markanten Groove. Die Musik ist klar in der Tradition verankert und bleibt zugleich beweglich–bodenständig, lebendig und offen.

Im Zentrum stehen zwei Schwyzerörgeli, deren Zusammenspiel den charakteristischen Klang der Formation prägt. Klavier und Kontrabass ergänzen das Ensemble mit rhythmischer Tiefe, Drive und feinem Gespür für Form und Dynamik. So entsteht eine Ländlermusik, die vertraut klingt und dennoch frisch wirkt: konzentriert im Ausdruck, klar im Puls und getragen von der Freude am gemeinsamen Musizieren.

dominikflueckiger.ch

Besetzung:

Dominik Flückiger Schwyzerörgeli **Markus Flückiger** Schwyzerörgeli
Reto Kamer Piano **Sepp Huber** Kontrabass

**Auftrittszeit:**

MO 16.15–17.30 Uhr  Linde

Trio Anderscht arbeitet vom Appenzeller Hackbrett aus und erweitert dessen Klangraum. Zwei Hackbretter und Kontrabass bilden das Zentrum, Peter Lenzin tritt als Spezialgast am Saxophon hinzu. Die Musik entwickelt sich aus klaren Strukturen und öffnet sich im Verlauf des Konzerts in Richtung freier Formen.

Komponierte Stücke und offene Passagen stehen nebeneinander. Motive werden aufgenommen, variiert oder bewusst stehen gelassen. Tradition und Gegenwart begegnen sich ohne Bruch.

Als Schlusskonzert des Jubiläumsfestivals steht dieses Set am Ende von zehn Jahren *heiden festival* – im Lindensaal, mit Raum für Konzentration, Bewegung und offene Verläufe.

*Abschlusskonzert
10 Jahre heiden festival!*

anderscht.ch und peterlenzin.ch

Besetzung:

Peter Lenzin Saxophon **Andrea Kind** Hackbrett **Fredi Zuberbühler** Hackbrett
Raffael Bietenhader Kontrabass



Balfolk-Tanz!

*Workshops tagsüber,
Feiern bis in die Nacht*

Alle – ob mit zwei linken Füßen oder erfahrene Hasen – sind willkommen zum Tanz!

Die Welt des Balfolk lädt ein zum Schwingen, Schwelgen, Schwingen.

Lebendige Musik vom Feinsten lässt uns Runden drehend wieder entdecken, was zum Menschen gehört: einfach tanzend gemeinsam das Leben feiern. Wir suchen die Verbindung zur Musik, zu uns selber und zum Gegenüber. Der korrekte Schritt ist absolut zweitrangig. Was zählt, ist die Lebendigkeit, Authentizität und Vielfalt – eben Volkstanz!

Der Balfolk erfreut sich europaweit quer durch alle Generationen grosser Beliebtheit. Diese starke Bewegung ist im Endeffekt nichts Neues, sondern bedeutet wieder «auf den Tanz zu gehen».

Kommt zum Dunantplatz und schaut, lauscht, wippt, hüpf und genießt mit uns das Leben – unter den alten Linden, den Bodensee im Blick.



Auftrittszeit:

SA 10.30–12.30 Uhr  Dunantplatz, Balfolk Crashkurs

SA 18.00–19.30 Uhr  Dunantplatz

SO 10.30–12.00 Uhr  Dunantplatz, Workshop «Paartanz»

Klänge fürs Herz und den Tanz. Eigenkompositionen sowie Melodien aus Italien und Frankreich, gespielt auf zwei diatonischen Akkordions.

Tanz im Kreis, in der Reihe, zu zweit: Walzer, Schottisch, Mazurka ... Auf berührende Weise verbindet Tanzen die Menschen. Es macht sie froh und frei. Nicht der korrekte Schritt, sondern die gemeinsame Freude zählt!

Sol do wünscht sich, dass immer mehr Menschen Feuer fangen und wieder begeistert «auf den Tanz gehen». Tanzen gehört allen – jedem Menschen auf seine Art – und doch gemeinsam. Petra und Ludovico Pastore stehen seit Jahren für die Welt des Balfolk in der Ostschweiz und darüber hinaus. Am *heiden festival* kreieren sie seit Jahren das Tanzprogramm und sind die Gastgeber auf dem Dunantplatz.

Besetzung:
Petra Pastore-Treichler Tanz, Organetto, Tamburello
Ludovico Pastore Organetto

**Auftrittszeit:**SA 12.30–13.30 Uhr  Dunantplatz Workshop «Tamburello»MO 13.00–14.00 Uhr  Dunantplatz Workshop «Tamburello»

Rhythmus, Handwerk und alte Klangtraditionen: Der Instrumentenbauer Simone Guida aus der Region Turin widmet sich mit grosser Leidenschaft der Herstellung von Rahmentrommeln und Tamburelli. In seiner Werkstatt entstehen Instrumente aus Holz und Fell – sorgfältig von Hand gefertigt und klanglich fein abgestimmt.

Während des Festivals ist Simone Guida mit einem kleinen Stand präsent und zeigt eine Auswahl seiner Instrumente. Wer möchte, kann die verschiedenen Rahmentrommeln aus nächster Nähe entdecken und mehr über ihre Herkunft und Bauweise erfahren.

Am Samstag und Montag über Mittag lädt Simone Guida zudem zu kurzen, offenen Tamburello-Workshops ein. Interessierte können ein Instrument ausleihen und unter seiner Anleitung erste Rhythmen und Spielbewegungen ausprobieren.

guidavibrations.it

**Auftrittszeit:**SA 13.30–14.45 Uhr  Dunantplatz

Beweglich, rhythmisch und mit feinem Gespür: LAUDO verbindet Geige und diatonisches Akkordeon zu einem lebendigen Klangbild – zwei Instrumente im direkten Dialog. Zwei Instrumente im direkten Dialog – melodios geführt, rhythmisch präzise und mit offenem Raum für Dynamik.

Im Zentrum stehen Eigenkompositionen sowie traditionelle Folk-Melodien, die sich für den Balfolk-Kontext organisch entfalten. Der Puls bleibt tragend, die Phrasierung tänzerisch, das Zusammenspiel aufmerksam und flexibel.

Ohne klangliche Überladung entsteht eine Musik, die den Tanz trägt und zugleich musikalisch differenziert bleibt – konzentriert im Ausdruck, klar im Groove und nah an der Bewegung.

Besetzung:

Laura Huff Geige Ludovico Pastore Organetto

**Auftrittszeit:**SA 13.30–14.30 Uhr **B2** FEGSA 15.30–17.30 Uhr **ti** DunantplatzSO 12.30–13.45 Uhr **ti** Dunantplatz, Workshop «Canto»MO 10.30–12.00 Uhr **ti** Dunantplatz, Workshop «Canto»MO 14.00–15.30 Uhr **ti** Dunantplatz

Ausgehend von italienischer Volksmusik entwickelt das Bailenga eine partizipative Konzertform, in der Musik, Bewegung und Stimme zusammenkommen. Traditionelle Lieder und Tänze bilden den Ausgangspunkt und werden durch theatrale Elemente und gemeinsames Erleben erweitert.

Gesang, Tamburello und Akkordeon schaffen einen offenen Rahmen, in dem das Publikum aktiv eingebunden ist – durch mehrstimmiges Singen, gemeinsames Tanzen und spielerische Interaktion. Recherchen zu Instrumentalmusik und Polyphonien des Mittelmeerraums fließen ebenso ein wie eigene klangliche Ideen. So entsteht eine Musikpraxis, die Volksmusik als sozialen Raum versteht: zugänglich, lebendig und auf Austausch ausgerichtet.

bailenga.it**Besetzung:****Elisa Guarraggi** Gitarre, Tamburello, Gesang **Pietro Ariotti** Akkordeon, Gesang**Auftrittszeit:**SA 22.30–00.15 Uhr **ti** Dunantplatz

Ausgehend von der Balfolk-Tradition entwickelt Zéphyr Combo eine farbige, eigenständige Musik. Traditionelle Melodien werden neu bearbeitet und stehen gleichberechtigt neben eigenen Kompositionen, die verschiedene stilistische Einflüsse aufnehmen und weiterführen.

Das Ensemble verbindet Tanzrhythmen, liedhafte Elemente und improvisatorische Passagen zu einem beweglichen Klangbild. Unterschiedliche Klangfarben greifen ineinander und prägen eine Musik, die klar strukturiert bleibt und zugleich offen wirkt. So entsteht ein Programm, das zwischen Tradition und Gegenwart vermittelt – lebendig, vielseitig und unmittelbar im Ausdruck.

zephyrcombo.ch**Besetzung:****Esther Nydegger** Geige, Gesang, Querflöte, Gitarre**Geert Dedapper** Akkordeon, Gesang, Drehleier, Gitarre, Klavier**Leon Schaetti** Helikon, Trompete, Gesang **Olaf Ryter** Schlagzeug

**Auftrittszeit:**SA 20.30–22.00 Uhr  Dunantplatz

Ausgehend von italienischer Volksmusik entwickelt das Duo Bailenga eine partizipative Konzertform, in der Musik, Bewegung und Stimme zusammenkommen. Traditionelle Lieder und Tänze bilden den Ausgangspunkt und werden durch theatrale Elemente und gemeinsames Erleben erweitert.

Gesang, Tamburello und Akkordeon schaffen einen offenen Rahmen, in dem das Publikum aktiv eingebunden ist – durch mehrstimmiges Singen, gemeinsames Tanzen und spielerische Interaktion. Recherchen zu Instrumentalmusik und Polyphonien des Mittelmeerraums fließen ebenso ein wie eigene klangliche Ideen. So entsteht eine Musikpraxis, die Volksmusik als sozialen Raum versteht: zugänglich, lebendig und auf Austausch ausgerichtet.

Besetzung:

Amandine Pauvert Drehleier, Gesang **Camille Stimbre** Violine, Gesang
Noé Bazoge Violoncello, Gesang

**Auftrittszeit:**SO 14.15–16.00 Uhr  Dunantplatz, Workshop «Rigodon»SO 20.00–21.45 Uhr  DunantplatzSO 16.45–17.15 Uhr  Kirchturnm

Aus den mündlichen Musiktraditionen der Bergregionen schöpft das Duo Vargoz sein Repertoire. Ausgangspunkt sind alpine Klangwelten, die durch Begegnungen mit anderen Regionen erweitert werden – von der Auvergne über das Piemont bis zu den Appalachen.

Harmonika und Violine stehen im Zentrum eines direkten, beweglichen Zusammenspiels. Beide Instrumente tragen Geschichten, Erinnerungen und Tanzimpulse in sich. Alte, vom Gebrauch geprägte Melodien werden mit gemeinsamer Energie gespielt und öffnen Raum für Freiheit im Spiel und für die Verbindung mit den Tänzerinnen und Tänzern. Neben Konzerten begleitet das Duo seine Bälle auch mit Einführungen und Workshops, insbesondere zur Tanzform des Rigodon.

lacompaniedurigodon.com

Besetzung:

Guillaume Vargoz Harmonika **Robin Vargoz** Violine, Viola, Stimme, Füsse

**Auftrittszeit:**

SO 15.30–16.15 Uhr B2 FEG

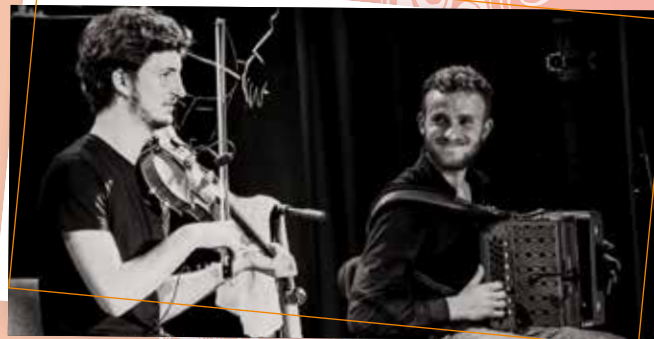
SO 22.30–00.30 Uhr Dunantplatz

Bargainatt entsteht 2016 in Montpellier aus der Freundschaft von drei jungen Musikern und einer Musikerin. Ihre ersten Erfahrungen sammeln sie als Strassenmusiker auf Märkten im Süden Frankreichs – direkt, ungefiltert, im Austausch mit dem Publikum. Von dort führt der Weg schnell in die Welt des Bals, die zum zentralen Bezugspunkt ihrer Arbeit wird.

Ausgehend von der französischen Balfolk-Tradition entwickeln sie eine eigene, klar strukturierte Tanzmusik: rhythmisch tragfähig, lebendig und offen für Einflüsse aus Auvergne, Bretagne, Poitou und Gascogne. Neben instrumentalen Stücken prägen zunehmend auch Lieder – geschrieben und gesungen von Youmi – den charakteristischen Sound von Bargainatt. Eine Musik mit Energie und Wärme, konsequent im Dienst des Tanzes.

bargainatt.com**Besetzung:**

Léon Ollivier diatonisches Akkordeon **Noé Bazoge** Violoncello
Camille Stimbre Violine **Youmi Bazoge** Violine, Gesang

**Auftrittszeit:**

SO 17.00–19.00 Uhr Dunantplatz

Das Duo Cam&Léon bewegt sich zwischen zeitgenössischer Komposition und traditionellen Volksmusiken des Massif Central. Die Musik versteht sich als verbindende Reise durch unterschiedliche ästhetische Räume und schlägt eine Brücke zwischen überlieferten Formen und aktuellen Ausdrucksweisen.

Violine, diatonisches Akkordeon und Sackpfeife bilden ein wandelbares Duo mit klarer rhythmischer Ausrichtung. Harmonie und Puls stehen im Zentrum, getragen von einer direkten Energie, die zum Zuhören ebenso einlädt wie zum Tanz. So entsteht eine Musik, die offen bleibt, beweglich ist und aus dem Zusammenspiel ihre Spannung bezieht.

duocametleon.fr**Besetzung:**

Camille Stimbre Violine
Léon Ollivier diatonisches Akkordeon



**Dietz
Gartenbau**

Wir machen aus Ihrem
Garten ein Paradies

info@dietzgartenbau.ch / 076 688 38 33



Wir sind Ihr regionaler Partner im Appenzeller Vorderland
wenn es um Wärme und Wasser geht.

Paul Kobelt AG T 071 891 16 24
Austrasse 2 www.kobeltheiden.ch
9410 Heiden info@kobeltheiden.ch

**Haustechnik
seit 1961**

www.urwaldhaus.ch

Wirtschaft
zum
Bären
Urwaldhaus
Robach | 9038 Rehetobel

kulturwaldhaus

Konzert mit «Suo», Fr. 22. Mai, 18 Uhr
Mittsommer mit «Jessie & the Gents»,
Sa. 20. Juni, 18 Uhr
1. August-Feier mit Musik, Sa. 01. August,
18 Uhr | Konzert mit «Lutz Brothers»
Sa. 02. September, 18 Uhr





Rosental. Das Kino in Heiden.
Schulhausstrasse 9, Heiden

Im Kino zeigen wir begleitend zum Festival
ausgewählte Filmvorführungen:

Freitag, 22. Mai 26, 20.00 Uhr
Bon Schuur Ticino

Samstag, 23. Mai 26, 17.00 Uhr
Walter Lietha – Drum sing i grad drum

Sonntag, 24. Mai 26, 19.30 Uhr
Monte Verità

Montag, 25. Mai 26, 19.30 Uhr
Melodie

www.kino-heiden.ch

Besitzerinnen und
Besitzer eines
Festivalpasses erhalten
eine Ermässigung auf den Eintritt.



Geschichte, Gegenwart und Festival-Momente!



Während des *heiden festival 2026* sind das Museum Heiden und das Museum Henry Dunant für Festivalgäste kostenlos zugänglich. Beide Häuser erweitern das musikalische Geschehen um historische und gesellschaftliche Perspektiven – und werden selbst zu Bühnen besonderer Momente (siehe Programm).



Museum. Heiden

MUSEUM HENRY DUNANT

Museum Heiden:

Kulturgeschichte trifft Klang

Mitten im Dorf gelegen, erzählt das Museum Heiden vom einstigen Kurort, vom Leben im Appenzeller Vorderland und von überraschenden kulturhistorischen Facetten der Region. Wechselnde Ausstellungen verbinden lokale Geschichte mit übergeordneten Themen. Während des Festivals wird das Museum selbst Teil des Programms: Intime Konzerte, Werkstattformate und besondere Festival-Momente schaffen eine konzentrierte Atmosphäre zwischen Ausstellung und Musik – nah, unmittelbar und akustisch fein.

Freier Eintritt für Festivalgäste

museum-heiden.ch

Museum Henry Dunant:

Geschichte im Hier und Jetzt

Das Museum Henry Dunant umkreist als weltweit einziges Museum das Leben und Wirken des visionären Initianten des Internationalen Roten Kreuzes. Die multimediale Ausstellung führt thematisch durch die Biografie von Dunant, richtet sich nach dem humanitären Kompass aus und schlägt eine Brücke ins Hier und Jetzt. Verbinden Sie Ihren Festivalbesuch mit einem Abstecher in das Museum Henry Dunant.

Freier Eintritt für Festivalgäste

Die aktuellen Öffnungszeiten während des Festivals werden vor Ort und auf der Festival-Website kommuniziert.

dunant-museum.ch



Bertold-Suhner-Stiftung



Stiftung Heiden



Wir danken allen Sponsoren, Stiftungen, Partnern und Gönnern ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung des *heiden festival* 2026!

Sponsoren & Unterstützer

Bertold Suhner Stiftung; Brauerei Schützengarten AG; Gemeinde Heiden; Hotel Heiden AG; IG Volkskultur Schweiz «Unterstützt aus dem Volkskultur-Fonds von Pro Helvetia»; Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden; Kurverein Heiden; Metrohm Stiftung; Migros Kulturprozent; Paul Kobelt AG; Varioprint AG; Dr. Thomas Langer; Heller Hohl Totalunternehmer AG; Dr. Fred Styger Stiftung; Raiffeisenbank Heiden; Alder Baukran + Rückbau AG; Robert Dietz AG; Steinegg Stiftung; Logt GmbH; Temperatio Stiftung für Umwelt, Soziales, Kultur; Ueli Sonderegger GmbH; Blüten und Blatt GmbH; Hans Frischknecht AG; Hotel Linde; Logt GmbH; Peter und Francesca Kühnis-Dietz; Restaurant Station; Sonderegger Hoch + Tiefbau AG; Sonderegger Weine AG; Urs Graf Bedachungen AG; Wälli AG Ingenieure; Vorderland Treuhand GmbH

Medienpartner

Alpenrosen – Das Fachmagazin für Schweizer Folklore

Transportpartner

Appenzeller Bahnen und PostAuto AG Region Ostschweiz

Sponsoren-Apéro (Goldpass):

SO 11.30–13.00 Uhr **A** Festplatz Seeallee

Als besondere Unterstützerinnen und Unterstützer des *heiden festival*s laden wir Goldpass-Inhaber und Sponsoren / Gönner herzlich zu einem Apéro mit kleinem Imbiss ein.



Ausblick

Die nächsten *heiden festival*-Termine:

Neujahrskonzert

Freitag, 1. Januar 2027, 17.00 Uhr,
Evang. Kirche Heiden

heiden festival 2027

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Mai 2027

10 Jahre
Festival

heiden-festival.ch